

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2006)

Heft: 4

Rubrik: Aargau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex-Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau, Telefon 062 824 64 39,
Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

Erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen in der Hauspflege

Anfangs Juli fand in Aarau die Übergabe der Fähigkeitszeugnisse an die Absolventinnen der diesjährigen Lehrabschlussprüfungen statt. 18 Kandidatinnen bestanden die Prüfungen mit gutem Erfolg, für zwei Kandidatinnen waren die Hürden leider zu hoch.

(FB) An der Abschlussfeier vom 5. Juli 2006 konnten 18 Hauspflegerinnen ihre Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen. Davon durchliefen acht Lehrabgängerinnen

die drei Jahre dauernde Vollzeitlehre, zwölf Lernende schlossen die zwei Jahre dauernde berufsbegleitende Lehre ab. Der Notendurchschnitt lag bei beiden Ausbildungen auf einem erfreulich hohen Niveau; 5.1 bei der berufsbegleitenden Lehre, resp. 4.8 bei der Vollzeitausbildung. Der Spitex-Verband Aargau gratuliert allen Absolventinnen herzlich zur bestandenen Prüfung, verbunden mit dem besten Dank an jene Spitex-Organisationen, welche den Lernenden immer wieder Praktikumsplätze anbieten.

Grosse Beachtung an der Abschlussfeier fand die engagierte Rede von Dr. Stéphanie Möriko-

fer, Präsidentin des Spitex Verbandes Schweiz. Sie unterstrich, wie wichtig und wertvoll die ausgebildeten Hauspflegerinnen als Generalistinnen für die Spitex seien. Diesem Umstand gelte es Rechnung zu tragen und sie versicherte, der nationale Dachverband werde sich dafür einsetzen, dass die Überführung der Hauspflegeausbildung in die Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit zur Zufriedenheit der Spitex-Betriebe verlaufe.

Bis zu dieser Überführung sind die Perspektiven im Kanton Aargau einigermaßen komfortabel. Dank den Anstrengungen unseres Kantonalverbands sowie den

Verantwortlichen der Kantonalen Schule für Berufsbildung kann die Lehre zur Hauspflegerin dieses Jahr ein letztes Mal angeboten werden. Seitens des Bildungsdepartements wurde diese Ausbildung im Frühling als beendet erklärt, ohne mit den Betroffenen Rücksprache genommen zu haben. Unsere Interventionen gegen diesen «einsamen» Entscheid zeigten Erfolg, und so kann im August 2006 je mit einem Lehrgang in der Vollzeitausbildung und in der berufsbegleitenden Ausbildung gestartet werden. Damit ist gewährleistet, dass keine markanten Engpässe bei der Rekrutierung des Berufsnachwuchses entstehen. □

Umfrage zur psychiatrischen und psychogeriatrischen Versorgung

Mit einem Fragebogen soll sowohl bei Spitex-Organisationen wie auch bei Gemeinden abgeklärt werden, wie es um die psychiatrische und psychogeriatrische Versorgung im Kanton Aargau steht.

(FB) Spitex-Organisationen und weitere ambulante Leistungserbringer in der Gesundheitsversorgung sind immer mehr mit Klienten

und Klienten mit psychischer Erkrankung oder Behinderung konfrontiert. In welchem Ausmass dies der Fall ist, wurde im Kanton Aargau bisher noch nie eruiert. Ebenfalls ist nicht bekannt, welches Angebot die einzelne Spitex-Organisation in diesem Bereich anbieten kann. Weiter ist nicht im Detail bekannt, welche Angebote im Kanton Aargau in den Bereichen Entlastungsdienst, Tagesstrukturen, Wohngemeinschaften, begleitetes Wohnen, Beschäftigung und geschützte Arbeitsplätze vorhanden sind.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen von verschiedenen Institutionen und Leistungserbringern hat sich eingehend mit dieser Thematik befasst. In einem ersten Schritt sollen Erhebungen aufzeigen, auf welches Angebot und auf welche Leistungserbringer vor Ort abgestützt werden kann. Dazu ist je ein Fragebogen für die Spitex-Organisationen sowie für die Gemeinden entwickelt worden. Die Auswertung der Fragebogen wird ein Bild über das Bestehende aufzeigen und in einem weiteren Schritt soll die Weiterentwicklung der

Angebote angegangen werden. Alle Spitex-Organisationen im Kanton Aargau sind gebeten, sich an dieser Umfrage zu beteiligen und den Fragebogen bis am 31. August ausgefüllt zu retournieren. Wir gehen davon aus, mit den Resultaten der Auswertung bereits kurzfristig aufzeigen zu können, welche Angebote im Kanton Aargau zur Verfügung stehen. Mittelfristig soll die Weiterentwicklung des Angebots den Leistungserbringenden und den Leistungsbeziehenden konkreten Nutzen bringen. □



Nicht auf die Anstellung kommt es an,
sondern auf die Einstellung.
Und was machen Sie?

Ob Fest oder Temporärrekrutierung, Beratung, Aus- und Weiterbildung, Human Resources und Outsourcing: Sie bekommen alles Know-how und alle Erfahrung von Manpower, um Ihre Bedürfnisse zu erfüllen und den Veränderungen der zukünftigen Arbeitswelt zuvorzukommen.

Kontaktieren Sie uns: **Manpower Medical & Science**
Zürich: Löwenstrasse 56, 044 221 90 80
Aarau: Kasernenstrasse 26, 062 837 40 40
www.manpower.ch



Manpower®